

MAGIX FOTOS AUF CD UND DVD

MAGIX Fotos auf CD & DVD vereint zwei Aufgaben: zum einen die Erstellung einer Fotoshow mit Effekten und Musik, zum anderen die Nachproduktion, worunter die Gestaltung des DVD-Menüs und das Brennen auf CD oder DVD fällt. Die erste Aufgabe wird im Bereich **Fotoshow** erfüllt, die zweite im Bereich **Brennen**.

OBERFLÄCHE FOTOSHOW

Rechts oben befindet sich der **Media Pool**, über den die Bilder in das Programm geladen werden.

Links befindet sich der **Videomonitor mit Vorschaufunktion** für das aktuelle Bild bzw. die Fotoshow, damit Sie sehen, was die Effekte und Einstellungen bewirken.

Unterhalb dieser zwei Teilbereiche befindet sich das **Storyboard**. Dort können sämtliche Bearbeitungen für die Show vorgenommen werden.



OBERFLÄCHE BRENNEN

Wenn Sie mit Ihrer Fotoshow zufrieden sind, wechseln Sie zum Brennen. Ein Menü für die Fernbedienung wird automatisch angelegt. Sie können es mit verschiedenen Layout-Vorlagen und Titeln versehen.

DISC-PROJEKTE, FOTOSHOW UND FOTOS

In MAGIX Fotos auf CD & DVD arbeiten Sie mit Disc-Projekten, Fotoshows und Fotos.

- **Disc-Projekt:**
Ein Disc-Projekt umfasst alles, was Sie auf Ihrer CD oder DVD unterbringen wollen. In der Regel sind das ein oder mehrere Fotoshows (mitsamt einer Menüstruktur, um die Fotoshows später auf der CD oder DVD auswählen zu können). Disc-Projekte werden als **DIP-Dateien** auf der Festplatte gespeichert.
- **Fotoshow:**
Die Fotoshow ist eine multimediale Präsentation von Fotos, die neben den Fotos auch Videos, Musik, Titeltex te und Überblendeffekte enthält. Jede Fotoshow wird als **MVM-Datei** gespeichert.
- **Fotos:**
Fotos sind der Hauptbestandteil einer Fotoshow.

Zusammengefasst: Disc-Projekte enthalten Fotoshows, Fotoshows enthalten Fotos. Die Fotoshows eines Disc-Projekts erscheinen als Menüeinträge, Fotos (und auch Videos) als dessen untergeordnete Menüeinträge zur Navigation auf der späteren CD oder DVD.

WERKZEUGLEISTE



Neues Disc-Projekt: ein neues Disc-Projekt wird erzeugt



Disc-Projekt laden: ein vorher gespeichertes Disc-Projekt wird geladen.
Beachten Sie, dass dazu auch alle zugehörigen Dateien verfügbar sein müssen.



Disc-Projekt speichern: Das aktuelle Disc-Projekt wird gespeichert. Sollte noch kein Name gewählt sein, öffnet sich ein Dialog, in dem Pfad und Name bestimmt werden können. Ein gespeichertes Projekt finden Sie im Media Pool im Bereich **Projekte**.

FOTOSHOW ERSTELLEN

DER MEDIA POOL

Sie finden Ihre Fotos im Media Pool unter **Fotos**. Wenn Sie dort nicht die gewünschten Bilder sehen, müssen Sie nur einmalig den richtigen Pfad zu Ihren Bildern festlegen.

Klicken Sie auf dazu auf den kleinen Pfeil, der rechts auf der Schaltfläche **Fotos** steht, oder klicken Sie mit rechts auf **Eigene Bilder** (je nach Programmversion). Wählen Sie dort **Standard-Pfad setzen** und bestimmen Sie Ihren Fotoordner. Meistens ist es der Windows-Ordner *Eigene Bilder*. Gleiches gilt auch für die Schaltflächen **Musik**, **Projekte** usw.

LAUFWERKE UND ANSICHTEN



Wollen Sie Bilder verwenden, die sich auf einem anderen Laufwerk befinden, z.B. im CD Laufwerk oder einem USB-Stick, gehen Sie im Media Pool über die **Schaltfläche für Laufwerke**.



Bilder, die Sie nur als *Liste* sehen, können über die **Schaltfläche für Ansichten** als *Große Symbole* angezeigt werden.



Mit den Navigationsschaltflächen Vorwärts/Rückwärts blättern Sie vor und zurück.



Mit Hoch gelangen Sie in den Ordnern eine Verzeichnisebene höher.

VOM MEDIA POOL IN DIE SHOW


Vom Media Pool aus ziehen Sie mit der gedrückten linken Maustaste einfach alle Objekte in das Storyboard, selbstverständlich zuerst Ihre Fotos. Jedes Bild, das Sie ins Storyboard ziehen, erhält im Media Pool eine rote Ecke. Das bedeutet: Das Bild befindet sich bereits in der Show. Später legen Sie die Effekte und Blenden einfach darüber oder ziehen noch einen Sound in die Audiospur des Timeline-Modus.

Sie können auch einen ganzen Ordner mit der gedrückten linken Maustaste in das Storyboard ziehen.

Um mehrere Bilder eines Ordners zu markieren, ziehen Sie mit der gedrückten Maustaste über die gewünschten Bilder, oder halten Sie die **STRG-Taste** gedrückt und klicken nacheinander die gewünschten Bilder an. Ziehen Sie dann die markierten Objekte mit gedrückter Maustaste in das Storyboard.

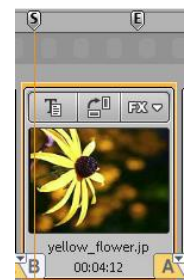
DER VIDEOMONITOR

Im Videomonitor sehen Sie das angeklickte Bild. Sie können Ihre Show hier auch abspielen. Mit der **Leertaste** starten und stoppen Sie den Abspielvorgang, oder verwenden Sie die **Buttons der Transportkontrolle** unterhalb des Vorschaufensters für das Abspielen. Mit dem **Positionsschieber** können Sie sich schnell innerhalb des Projekts bewegen. Sie sehen dabei eine genaue **Zeitangabe**.


Mit der Schaltfläche **Vollbild**  kann auf Vollbildwiedergabe umgeschaltet werden. Mit der **Esc-Taste** kehren Sie zur normalen Wiedergabe zurück.

Abgespielt wird immer ab dem **Startmarker** bis zu dem **Endmarker** oberhalb der Fotoleiste. Diese können mit der Maus an eine beliebige Stelle gezogen oder direkt per Mausclick gesetzt werden: ein *linker Mausclick* in die Zeile setzt den Startmarker, ein *rechter* den Endmarker.

Der *senkrechte Strich* wandert bei der Wiedergabe von links nach rechts über die Spuren und gibt damit die **aktuelle Abspielposition** an.

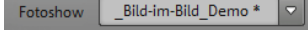


FOTOSHOW ODER OBJEKTE SCHNEIDEN

Einen einfachen Schnitt können Sie mit Hilfe der **Schnittschaltfläche**  rechts neben der Transportkontrolle des Videomonitors machen. Dieser Befehl schneidet ein ausgewähltes Objekt an der Position des Startmarkers auseinander. Es entstehen dadurch zwei unabhängige Objekte.

Mit Klick auf den *Drop-Down-Pfeil* neben der Schnittschaltfläche erreichen Sie das **Schnittmenü**, das weitere Befehle bietet. Der Befehl **Fotoshow trennen** trennt die Fotoshow an der Position des Startmarkers in zwei eigenständige Fotoshows auf. **Objektanfang/-ende entfernen** löscht alles vor/nach der Schnittstelle

MEHRERE FOTOSHOWS

Sie können mit dem Drop-Down-Pfeil am Feld **Fotoshow**  unterhalb des Videomonitors zwischen den verschiedenen Fotoshows des aktuellen Disc-Projekts hin- und herschalten. Eine weitere **neue Fotoshow** können Sie hier auch erstellen (oder über das **Menü Datei**).

DAS STORYBOARD

Die drei Symbole links ermöglichen den Wechsel zwischen **Übersicht**, **Storyboard** und **Timeline**.



Im **Übersichtsmodus** erhalten Sie eine Ansicht, bei der Sie viele Objekte gleichzeitig sehen und dadurch besser platzieren können.


Der **Storyboard-Modus** ist beim Programmstart eingestellt. Dort können sämtliche Bearbeitungen für die Show vorgenommen werden. Bildübersicht, Fotobearbeitung, Titel und Audiospuren werden hier an jedem Bild miteinander arrangiert.

Im **Timeline-Modus** wird Ihr Projekt in der zeitlichen Abfolge dargestellt, wodurch Sie Einfluss auf die genaue Länge von Texten, Blenden und Effekten nehmen können. Hier sehen Sie die Bilder, Sprecherkommentare, Texte und Sounds in untereinanderliegenden Bild- und Tonspuren.








ÜBERSICHTS-MODUS

Wenn die Bilder noch nicht in der richtigen Reihenfolge stehen, hilft die Übersicht. Es werden nur Ihre Bilder, die sich im Storyboard befinden, aufgereiht. Sie können darin Ihre Fotos sortieren und die unnötigen entfernen.

Mit der Maus ziehen Sie in der Übersicht die Bilder in die Reihenfolge, die Sie wünschen.

Bei sehr vielen Bildern empfiehlt sich die **Vollbildansicht** der Übersicht. Sie wird über das Quadrat-Symbol  rechts außen aufgerufen und auch wieder geschlossen.

Mit den Symbolen über den Bildern können Sie

- den letzten Schritt **rückgängig** machen oder **wiederherstellen** ,
- ein Bild **löschen**  (oder die Taste **Entf**),
- ein Bild **ausschneiden**  oder **kopieren**  und es an anderer Stelle **einfügen** 
- und ein Bild **drehen** 
- Der **Regler** zwischen den Lupen vergrößert und verkleinert die Ansicht 



Hinweis: Wenn Sie ein Bild aus Ihrer Show löschen, wird es nicht aus Ihrem Media Pool gelöscht. Löschen im Media Pool hingegen hat das Löschen Ihrer Datei auf dem PC zur Folge. Bilder, die Sie aus einer schon gestalteten Show entfernen, können Lücken in Ihren Ablauf reißen. Sie müssen dann im Timeline-Modus gegebenenfalls Texte und Audiospur wieder passend zu positionieren.

STORYBOARD-MODUS

Alle Blenden und Effekte, die Bewegung in Ihre Show bringen, können Sie einzeln Foto für Foto arrangieren.

Im Storyboard sehen Sie jedes einzelne Bild in einer sogenannten **Fotobox**. An jeder Fotobox befinden sich verschiedene Einstellmöglichkeiten für Dauer, Blende, Effekte und Text:



- **Anzeigezeit einstellen:** Klicken Sie auf die Uhrzeit und geben Sie ein, wie lange das Foto während des Abspielens gezeigt werden soll.
- **Titel und Texte hinzufügen:** Jedes Foto lässt sich ganz einfach mit Titeln (z.B. für Untertitel, Ab- oder Vorspann) ausstatten. Klicken Sie dazu auf Text
- **Blenden:** Zwischen den Fotos befinden sich die **AB-Schaltflächen** für die Übergänge (Blenden).
- **Effekte:** Über FX an der Fotobox erreichen Sie die Effekt- und Bildbearbeitungswerkzeuge.
- **Rotation:** Klicken Sie auf das Symbol mit dem Drehpfeil . Dadurch wird das Foto um 90 Grad gedreht.

Sie können Blenden und Effekte auch direkt aus dem Media Pool auf Ihre Bilder ziehen.

TIMELINE-MODUS

Die Timeline steuert die genaue zeitliche Komposition Ihrer einzelnen Elemente, also den Auftritt und das Ausblenden von Texten, Effekten und Bildübergängen.

Wenn Sie die Timeline aufrufen, sehen Sie alle Feature, die Sie im Storyboard auf Ihre Fotos gelegt haben. Die Bildeffekte und Bildübergänge erkennen Sie auf den Bildern selbst. Text und Ton sehen sie untereinander in einzelnen Spuren. Sie können jetzt individuell die Dauer einzelner Teile bestimmen, auch die der Übergänge.

Sie finden hier zwei zusätzliche wichtige Symbole:

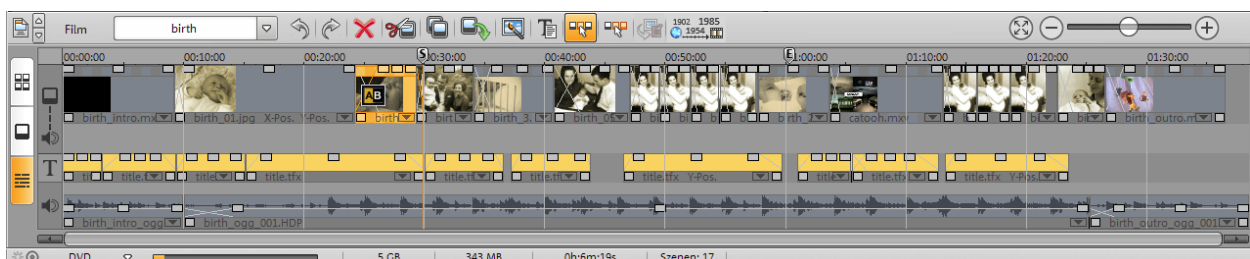


Der **Mausmodus für einzelne Objekte** ermöglicht das freie Verschieben einzelner Objekte.



Im **Intelligenten Mausmodus** werden alle Objekte mit verschoben, die hinter dem ausgewählten Objekt liegen.

Außerdem können Sie die **Zeitraster-Ansicht optimieren** . Die Start- und Endmarker werden dabei an den Anfang bzw. das Ende gesetzt, und die gesamte Show ist in der Timeline zu sehen.



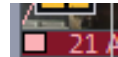
SPUREN

Sie haben insgesamt 4 Spuren, um Mediendateien per Doppelklick oder Drag & Drop aus dem Media Pool zu laden, zu arrangieren und zu bearbeiten:

- Die erste Spur ist für die Fotos, aber auch Videos können geladen werden.
- Die darunterliegende Spur ist für die Tonspur von Videos und Audioaufnahmen.
- Die dritte Spur beinhaltet die Titel und Dekorationen.
- Die vierte Spur ist für zusätzliches Tonmaterial aus dem Media Pool.

OBJEKTSCHNITT UND FADES


Alle Objekte lassen sich an ihren unteren **Objektanfässern** verkürzen oder verlängern, indem die Maus an eine der unteren Ecken des Objekts geführt wird bis der Mauszeiger zum Doppelpfeil wird. Jetzt lässt sich das Objekt auf die gewünschte Länge ziehen.



An den oberen Enden der Objekte befinden sich zwei **Fade-Anfasser**, die nach innen gezogen werden können, um das Objekt ein- bzw. auszublenden.





Mit dem **Helligkeit-/Lautstärkeanfasser** oben in der Mitte des Objekts kann die Lautstärke von Audio-Objekten bzw. die Helligkeit von Bild- und Video-Objekten geändert werden. Dazu ziehen Sie den mittleren Anfasser einfach nach unten bzw. wieder nach oben.

Zum Auswählen einer anderen Blende klicken Sie auf das **Überblendungssymbol** , welches an einem markierten Objekt dargestellt wird.

BLENDEN

Wenn Sie Fotos in die Fotoshow ziehen, folgen sie normalerweise direkt hintereinander. Dies wird als *harter Schnitt* bezeichnet.

Mit Blenden wird in vielfältiger Art und Weise der Übergang zwischen den Bildern gestaltet. Das bedeutet, dass für die Dauer der Überblendung zwei Fotos gleichzeitig abgespielt werden.

Klicken Sie auf die **AB-Schaltflächen**  bzw.  für die Übergänge (Blenden). Wählen Sie einen Übergang aus.

Sie können außerdem mit einem erneuten Klick auf die AB-Schaltfläche die **Länge der Überblendung** festlegen. Mit **Auf alle anwenden** wird die Blendendauer in der gesamten Fotoshow verwendet.

Für alle Blenden im ersten Abschnitt des Menüs sowie für die Blenden in den Untermenüs 3D-Blenden gibt es spezielle **Dialogboxen für weitere Einstellungen**, die im Blendenmenü mit einem erneuten Klick auf die AB-Schaltfläche über **Einstellungen** geöffnet werden.

Tip: Ziehen Sie den Startmarker kurz vor ein Bild und den Endmarker kurz dahinter und drücken die Leertaste! Der Bereich wird in einer Endlosschleife abgespielt. So können Sie die verfügbaren Blenden der Reihe nach ausprobieren und das Ergebnis sofort auf dem Videomonitor besichtigen.

EFFEKTE

BILDOPTIMIERUNG

Mit einem Doppelklick auf ein Bild öffnen Sie die Dialogbox zum Verbessern der Fotos. Die typischen Foto-Optimierer sind Helligkeit und Kontrast, Schärfe und Sättigung. Zusätzlich gibt es Rote-Augen-Korrektur, Weißabgleich, Farb- und Belichtungskorrektur und andere.

Hinweis: Die Veränderungen der Bilder im Storyboard haben keine Auswirkungen auf die Originaldateien, es sei denn, Sie klicken auf **Fotos mit Effekten speichern**.

EFFEKTE IN MENÜS

Über das Menü Effekte, das FX-Menü an der Fotobox bzw. über das Kontextmenü (rechter Mausklick) im Timeline-Modus oder Übersicht-Modus) erreichen Sie eine Effektauswahl.



- **Bildgröße und Position:** Mit den orangefarbenen Vierecken am Rand des Bildes können Sie die Größe beeinflussen.
- **Panoramabilder erstellen:** Klicken Sie die Bilder, aus denen Sie das Panorama erstellen wollen, nacheinander mit gehaltener Shift-Taste an und dann auf Panorama erstellen. Wählen Sie aus, ob Sie eine Kamerafahrt wünschen oder nicht und klicken Sie auf Erstellen. Die ursprünglichen Fotos werden durch das Panoramabild in der Fotoshow ersetzt. Ihre Originaldateien auf der Festplatte bleiben erhalten.
- **Hochkanteffekte:** Effekte, die speziell auf Fotos im Hochformat zugeschnitten sind.
Hinweis: Dieser Eintrag erscheint nicht bei Fotos im Querformat.
- **Bewegung:** Mithilfe dieser Funktionen ist es möglich, Bildausschnitte so zu bewegen, dass der Eindruck eines Kameraschwenks entsteht. Es kann auch ein Ein- bzw. Auszoomen simuliert werden.
- **Ausschnitt:** Ausschnitte lassen sich verwenden, um nur einen Teil des Fotos anzeigen zu lassen oder um den Ausschnitt mithilfe eines Bewegungseffektes durchs Bild zu bewegen - als Ergebnis entsteht eine Art Kamerafahrt.
- **Rotation:** Dreht das Foto
- **Symmetrie horizontal/vertikal:** Dieser Effekt *klappt* die linke/obere Hälfte des Bildes auf die rechte/untere.
- **Farbverschiebung:** Diese drei Effekte vertauschen die Farbanteile auf unterschiedliche Weise miteinander.
- **Hintergrundgestaltung:** Wählen Sie eine Farbe, ein Bild oder ein beliebiges Video aus, das als Hintergrund für das gezeigte Foto dienen soll.
- **Effekte zurücksetzen:** Schaltet alle Effekte für ein Foto aus.

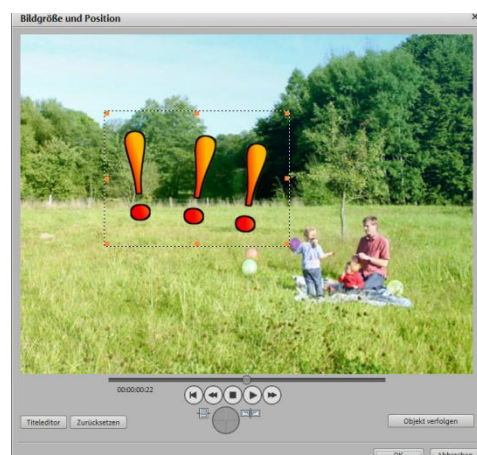
EFFEKTE AUS DEM MEDIA POOL

Wählen Sie ein Bild aus und klicken Sie dann im Media Pool auf **Effekte**.


Bei den Effekten wird mit einem Mausklick eine **Vorschau** auf dem Videomonitor ausgegeben, so dass Sie sehen können, was der Effekt bewirkt. Wenn Sie den Effekt benutzen wollen, ziehen Sie ihn einfach mit gedrückter Maustaste auf das Foto, oder doppelklicken Sie darauf.

Um alle Effekte für ein Foto auszuschalten, wählen Sie **kein Effekt**.


Über **Dekoration** können Sie Accessoires einfügen. Sie können jedes Accessoire genau positionieren und anpassen. Sobald Sie auf den Button Größe/Position  klicken, erscheint ein Vorschaufenster, in dem das gewählte Dekorationselement *orangefarbene Anfassers* erhält. Mit der Maus können Sie dort die Größe und Platzierung des Objekts verändern. Sie können das Objekt auch mit den Buttons  drehen und kippen. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.



TITELEDITOR

Über **Text**  öffnen Sie in allen Ansichten einen Titeleditor. Hier können Sie Texte eingeben, z.B. für Untertitelung, Vor- oder Abspann.


Wählen Sie eine **Vorlage im Bereich Standard** aus. Bei einem einfachen Klick darauf (oder mit Klick auf **Vorschau**) wird der Titel im Videomonitor angezeigt.


Der Titeleditor ist im Grunde ein kleines Textprogramm, mit dem Sie Text eingeben und durch Klick auf die **Schriftart-Schaltfläche**  formatieren können. Wenn Sie den gesamten Text formatieren wollen, müssen Sie nichts auswählen. Ist Text markiert, so wird das Markierte formatiert.

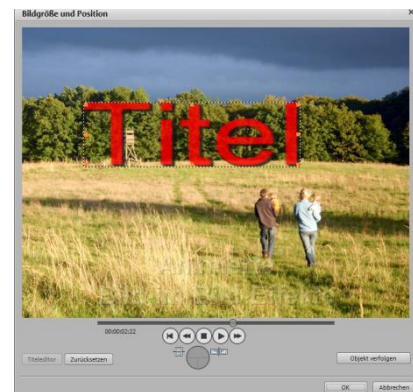
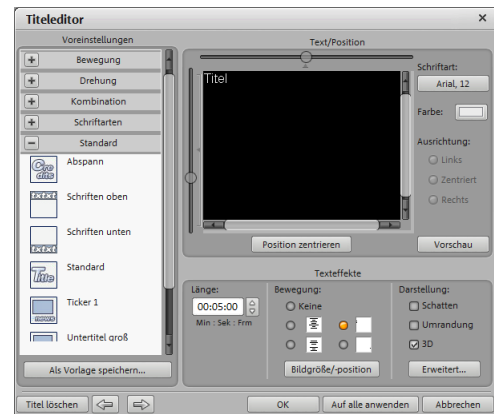
In den **Bereichen Voreinstellungen** und **Texteffekte** können Sie noch andere Effekte und Animationen für den Text festlegen.

Bei **Länge** stellen Sie noch die Zeitdauer ein, in der der Titel gezeigt werden soll.

Mit Klick auf die Schaltfläche **Bildgröße/Position** erscheint ein Vorschauenfenster, in dem der Titel *orange*farbene Anfassers erhält. Mit der Maus können Sie dort die Größe und Platzierung des Objekts verändern.

Sie können das Objekt auch mit den Buttons  drehen und kippen. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

Mit der Schaltfläche **Titel löschen** können Sie einen Titel wieder entfernen, wenn Sie bei dem entsprechenden Bild nochmals auf  geklickt haben.



AUDIOAUFNAHME

Über die Aufnahmefunktion können Sie eigene Sounds wie Gesang, Geräusche oder Instrumentenstimmen direkt aufzunehmen. Die Wave-Datei ist im Storyboard-Modus direkt unter der Foto-Box zu sehen.

Audiotreiber: Hier muss die Eingangsquelle für die Aufnahme ausgewählt werden.

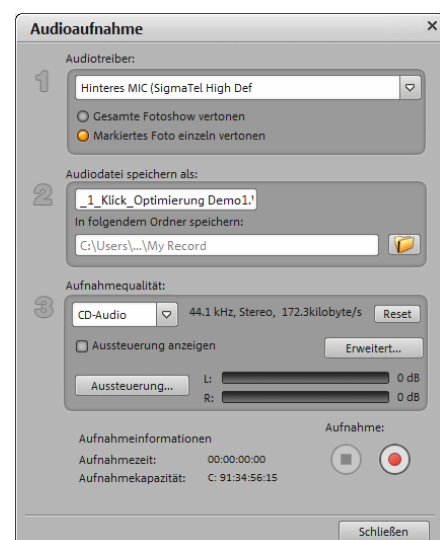
Gesamte Fotoshow vertonen: Die Fotoshow wird während der Aufnahme ab der Position des Startmarkers abgespielt, um alle Fotos der Reihe nach kommentieren zu können. Gleichzeitig wird die Aufnahme nach jedem Foto geschnitten. Wenn Sie nach der Aufnahme Fotos verschieben, wird der zum Foto gehörige Kommentar mit verschoben.

Markiertes Foto einzeln vertonen: Nur das markierte Foto wird abgespielt, um es gezielt zu kommentieren. Wenn die Audioaufnahme länger dauert als die für das Foto eingestellte Anzeigedauer, wird die Anzeigedauer automatisch verlängert.


Audiodatei speichern als/Im folgenden Ordner speichern: Geben Sie Titel und Speicherort der aufzunehmenden Audiodatei ein.

Aufnahmequalität: Hier stellen Sie die Klangqualität ein.

Aufnahme: Starten/Beenden der eigentlichen Aufnahme.



SOUNDTRACK MAKER

Sie öffnen den Soundtrack Maker über das **Menü Datei - Soundtrack Maker** oder mit Klick auf den **Aufnahmebutton**  unter dem Videomonitor.

In **Schritt 1** wählen Sie einen Musikstil aus, damit wird der grundsätzliche Rhythmus Ihrer Hintergrundmusik bestimmt. Mit der Option **Nur zwischen Start- und Endmarker anwenden** können Sie die Länge der zu erzeugenden Hintergrundmusik eingrenzen.

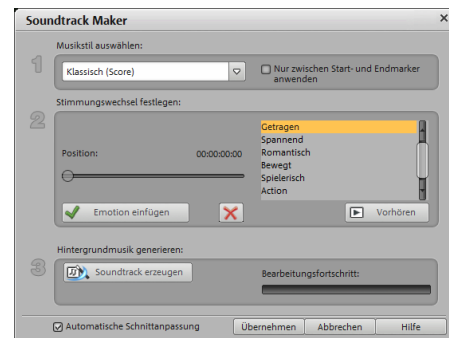
In **Schritt 2** können Sie in der Liste aus den verfügbaren Emotionen eine auswählen.

- Sie können die ausgewählte Emotion **vorhören**.
- Mit dem **Positionsschieber** können Sie eine bestimmte Stelle anfahren, um anschließend Emotionen an bestimmten Stellen zu setzen. Sie können stattdessen auch den Startmarker mit der linken Maustaste versetzen. Gleichzeitig sehen Sie die Vorschau im Videomonitor.
- **Emotion einfügen** fügt die ausgewählte Emotion an der aktuellen Position ein. Danach wird eine neue Position für die nächste Emotion vorgeschlagen, in dem der Positionsschieber an eine neue Stelle gesetzt wird. Sie können ihn natürlich an eine beliebige andere Stelle setzen.
- Mit **Löschen** wird aktuelle Emotion gelöscht.


In **Schritt 3** wird der Soundtrack erzeugt, was einige Momente dauert.

Wenn Ihnen die erzeugte Hintergrundmusik nicht gefällt, können Sie nach der Erzeugung des Soundtracks Variationen erzeugen lassen. Falls Sie die gesamte Hintergrundmusik variieren wollen, klicken Sie einfach auf **Variation erzeugen**. Wenn das nur für eine bestimmte Emotion geschehen soll, müssen Sie diese vorher mit dem Positionsschieber in der Dialogbox oder dem Start-Marker auf der Hauptoberfläche anfahren. Anschließend aktivieren Sie die Option **Nur markierte Emotion variieren** und klicken dann auf Variation erzeugen.

Nun können Sie den Soundtrack **übernehmen** oder die Aktion **abbrechen**.



MOVIESHOW MAKER

Sie können sich durch den MovieShow Maker unterstützen lassen. Klicken Sie auf die **1-Click-Schaltfläche**  oder im **Menü Datei** auf **MovieShow Maker**.

Sie haben die Auswahl aus vielen unterschiedlichen Styles: Chillout, Geburtstag, Paparazzi, 70s-Party, Strandurlaub, Silvester ... Musik nach Wunsch dazu.

Wählen Sie einen Style aus. Danach klicken Sie auf **Style anwenden**.

In der Vorschau können Sie jetzt die ganze Show abspielen sehen. Erst wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, liegt der Style tatsächlich auf Ihrer Show, womit Sie dann auch schon fertig sind und zum Brennen übergehen können.

Wenn Ihnen der Style nicht zusagt, können Sie über **Abbrechen** alles rückgängig machen und einen anderen ausprobieren.

TIPP: Wenn Ihnen ein anderer Sound besser gefällt, können Sie den Song austauschen, ohne die anderen Style-Effekte zu verändern. Entweder direkt im MovieShow Maker einen anderen Sound auswählen oder, nachdem Sie den gesamten Style übernommen haben, in den Timeline-Modus wechseln, dort den Sound aus der Tonspur entfernen (markieren + Entf-Taste) und einen anderen Sound aus Ihrem Media Pool in die Spur hineinziehen.

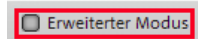


FOTOSHOW BRENNEN

Mit einem Mausklick auf **Brennen** öffnen Sie die Oberfläche zur Gestaltung des Disc-Menüs und zum Erzeugen der eigentlichen DVD.

Im **einfachen Modus** können Sie auf die Menüvorlagen zugreifen und schnell und einfach eine DVD erzeugen.

Der **erweiterte Modus** bietet Ihnen mehr Möglichkeiten der Menügestaltung. Hier haben Sie Zugriff auf Einzelelemente und die Fernbedienung. Es stehen Ihnen hier auch alle unterstützten Disc-Typen zur Verfügung. Setzen Sie dazu einen *Haken in das Feld bei Erweiterter Modus* oben rechts.

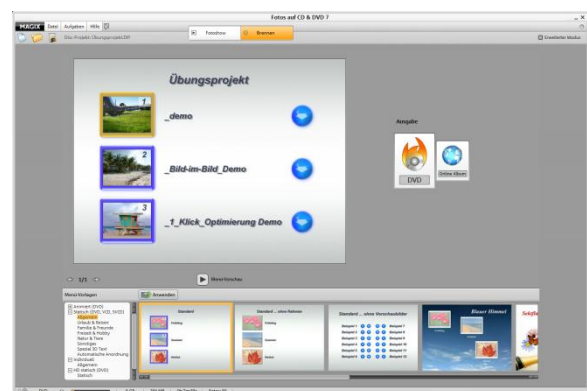


Hinweis: Ein Fotomenü kann maximal 99 Einträge enthalten. Wenn Ihre Fotoshow mehr Fotos enthält, brennen Sie die Fotoshow entweder ohne Fotomenü oder teilen Sie sie in mehrere Teile.

EINFACHER MODUS


Sie sehen eine **Vorschau** des Menüs. Dieses Menü erscheint auch so beim Einlegen der späteren Disc in den DVD-Player. Die Zahlen in den Vorschau-Bildern entsprechen den Zahlentasten auf der Fernbedienung.


Unten im Bildschirm liegt eine ganze Reihe vorgefertigter **Menüvorlagen**. Am linken Rand befindet sich eine **Baumstruktur**, um die Art der Menüvorlage auszuwählen.



- **Animiert:** Diese Vorlagen enthalten Hintergrund- und Intro-Videos sowie Musik.
Hinweis: Diese Vorlagen sind nur für DVDs nutzbar. Wird eine VCD oder S-VCD gebrannt, werden Standbilder und normale Bedienelemente angezeigt. Auch Musik kann keine verwendet werden.
- **Statisch:** Die Vorlagen bestehen aus normalen Hintergrundbildern und Bedienelementen.
- **Individuell:** Die verwendeten Fotos werden als Hintergrund in das Menü mit eingebunden.
- **HD statisch:** Diese Vorlagen enthalten gestochen scharfe und hochauflösende Hintergrundbilder, die besonders auf HD-TV-Geräten zur Geltung kommen.

Haben Sie eine Art der Menüvorlagen ausgewählt, können Sie den horizontalen Scrollbalken nutzen, um sich sämtliche Vorlagen anzuschauen.

Mit einem Doppelklick auf eine Vorlage oder Klick auf die Schaltfläche **Anwenden**  laden Sie die aktuelle Auswahl für das Disc-Menü in die Vorschau.

Wenn Sie ein Menüelement in der Vorschau anklicken, sehen Sie, was passiert, wenn Sie diesen Eintrag mit der Fernbedienung auswählen würden. Animierte Menüs können Sie mit der **Play-Taste**  unter dem Vorschau-Bild abspielen.

ANPASSEN DES MENÜEINTRAGS

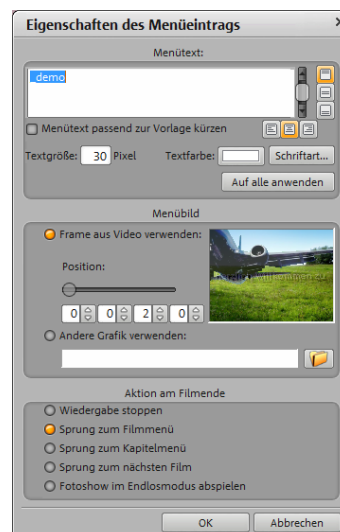
Ein Doppelklick auf ein Vorschau-Bild oder einen Menüeintrag öffnet eine Dialogbox, in der Sie den Eintrag anpassen können.

Menütext: In dem *Texteingabefeld* können Sie den Titel des Menüeintrags eingeben und die vertikale und horizontale Ausrichtung des Textes einstellen, sowie Größe, Farbe und Schriftart. Mit Ausnahme des eigentlichen Textes werden mit **Auf alle anwenden** alle getroffenen Einstellungen für das gesamte aktuelle Menü übernommen.

Menübild: Mit dem Schieberegler bei *Frame aus Video* scrollen Sie durch die Fotos bzw. die Fotoshow, um ein Vorschaubild auszusuchen. Mit der Option **Andere Grafik verwenden** können Sie auch andere Bilder für das Menübild verwenden. In einigen Menüvorlagen sind keine Menübilder vorgesehen, dann bleibt eine Änderung des Menübildes ohne Wirkung.

Aktionen am Filmende: Hier können Sie angeben, welche Aktion nach Ende der abgespielten Fotoshow ausgeführt wird. Zur Auswahl stehen:

- **Wiedergabe stoppen:** Diese Option ist abhängig vom verwendeten DVD-Player. Die meisten DVD-Player zeigen nach dem Abspielen das DVD-Player-eigene Hintergrundbild an.
- **Sprung zum Filmmenü:** Es wird wieder in das Hauptmenü gesprungen, also der Liste aller Fotoshows auf der DVD.
- **Sprung zum Kapitelmenü:** Es wird in das Untermenü der aktuellen Fotoshow gesprungen, also der Liste der Bilder dieser Fotoshow.
- **Sprung zur nächsten Film:** Die nächste Fotoshow wird abgespielt.
- **Fotoshow im Endlosschleife abspielen:** Die Fotoshow wird solange in einer Endlosschleife abgespielt, bis Sie mit der Fernbedienung den nächsten Menüeintrag ansteuern oder die Wiedergabe stoppen.



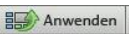
ERWEITERTER MODUS

Hier können Sie die Menüs genau anpassen.

Wenn Sie eine Vorlage für alle Menüseiten übernehmen wollen, wählen Sie oben an der Vorlagenleiste die **Registerkarte Komplett** und wählen dann eine Vorlage mit Doppelklick oder **Anwenden** aus.

Sie können aber auch verschiedene Elemente der einzelnen Vorlagen miteinander kombinieren. Wenn Sie z.B. das Textformat einer Vorlage mit dem Hintergrund einer anderen kombinieren wollen, wählen Sie erst **Schrift** und doppelklicken dann auf die Vorlage mit dem gewünschten Text. Die Vorschau in der Mitte zeigt Ihnen sofort die Ergebnisse an. Wählen Sie dann in den **Registern Anordnung und Bedienelemente** die weitere Gestaltung aus.



Mit einem Doppelklick oder mit Klick auf die Schaltfläche **Anwenden**  laden Sie die aktuelle Auswahl für das gesamte Disc-Menü. Ein Klick auf den **Drop-Down-Pfeil** an der Schaltfläche öffnet eine Liste mit zusätzlichen Optionen für das Anwenden der aktuellen Auswahl. Sie können sie *nur der aktuellen Menüseite, allen Menüseiten der aktuellen Fotoshow oder allen Menüs von allen Fotoshows auf der DVD* zuordnen.

GESTALTUNG

Die Vorschaubilder, Fotoshow- bzw. Fotonamen und der Menütitel lassen sich frei im Vorschaumonitor verschieben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gestaltung** (bzw. das **Schraubenschlüssel-Symbol** in älteren Versionen). Nun sind die Textfelder und das Vorschaubild frei veränderbar.



Ziehen Sie sie mit gedrückter linker Maustaste einfach auf die gewünschte Position. Durch Ziehen an den Ecken und Kanten der Positionsrahmen können Sie die Größe ändern.



Um Verzerrungen zu vermeiden, können Sie das Seitenverhältnis der Elemente mit der Schaltfläche **Seitenverhältnis festsetzen** fixieren.



Über die **Raster-Schaltfläche** können Sie die Positionsrahmen exakt aneinander ausrichten.



Menüs Schaltflächen werden mit dem zugehörigen Text und der zugehörigen Nummerierung *zusammengeklebt*, wenn sie sie **gruppieren**, so dass Sie sie gemeinsam verschieben können.



Mithilfe der **Kopieren-Schaltfläche** können Sie die Änderungen an der Menüseite auf alle anderen Menüseiten übertragen.

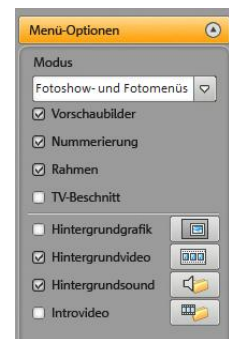


Über die letzten beiden Schaltflächen können Sie die MAGIX Xtreme Foto Designer öffnen (*nur in MAGIX Fotos auf CD & DVD 7 deluxe*).

MENÜOPTIONEN

Modus: Bei den Menü-Optionen können Sie zwischen 4 verschiedenen Menümodi wählen:

- **Keine Menüs:** Die Fotoshows werden hintereinander auf die CD/DVD gebrannt. Beim Einlegen der Disc wird automatisch die erste Fotoshow gestartet. Mit den Skip-Schaltflächen der Fernbedienung wird zur nächsten/vorherigen Fotoshow gewechselt. Da kein Menü auf die CD gebrannt wird, gibt es auch keine Menüvorschau.
- **Nur Fotoshowmenü:** Beim Einlegen der Disc erscheint ein Menü, aus dem Sie per Fernbedienung eine Fotoshow aus der Disc wählen können. Diese Fotoshow wird dann sofort gestartet.
- **Fotoshow- und Fotomenüs:** Zusätzlich zum Fotoshowmenü gibt es für jede Fotoshow noch ein Fotomenü. Wenn Sie eine Fotoshow anwählen, wechseln Sie in das zugehörige Fotomenü, in dem Sie einzelne Fotos mit der Fernbedienung anwählen können.
- **Nur Fotomenü:** Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Projekt nur *eine* Fotoshow enthält. Es werden dann alle darin enthaltenen Fotos angezeigt.



Vorschaubilder: Zeigt oder verbirgt die Vorschaubilder in den Disc-Menüs.

Nummerierung: Die Zahlen an den Menüeinträgen können Sie mit dieser Option ein- und ausblenden.

Rahmen: Die Rahmen der Vorschaubilder können mit dieser Option ausgeschaltet werden.

TV-Beschnitt: Hier können Sie auswählen, ob ein für das jeweilige Foto eingestellter TV-Beschnitt auch im Disc-Menü angewendet werden soll.

Hintergrundgrafik: Hier können Sie ein eigenes Hintergrundbild für das Menü auswählen.

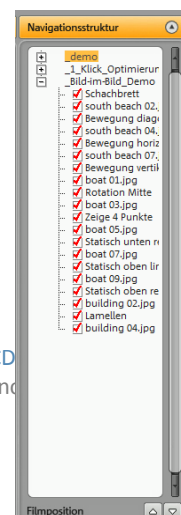
Hintergrundvideo: Hier können Sie ein Video für die Menühintergrund-Animation nutzen.

Hintergrundmusik: Hier können Sie eine Sounddatei für die Menü-Hintergrund-Animation nutzen.

Introvideo: Hier lassen sich Videos laden, um sie als Vorspann für die DVD zu verwenden. Das Intro wird abgespielt, sobald die DVD in den Player eingelegt wird. Anschließend erscheint das DVD-Menü.

NAVIGATIONSSTRUKTUR

Das Disc-Menü ist maximal zweistufig: Alle Fotoshows des Disc-Projekts sind als erste Einträge aufgelistet. Diese Menüebene ist das **Fotoshowmenü**.



Alle Fotos einer Fotoshow sind als Untereinträge aufgelistet. Klicken Sie auf das **+** vor einer Fotoshow, um diese Liste aufzuklappen (mit Klick auf **-** klappen Sie es wieder zu). Diese Menüebene ist das **Fotomenü**.

Wenn Sie das **Häkchen** ausschalten, erscheint der jeweilige Eintrag nicht im Fotomenü. Die Fotos werden natürlich weiterhin angezeigt, sie sind nur nicht mehr direkt im Menü anzuwählen.

Mit **Filmposition** können Sie die Reihenfolge der Fotoshows bzw. der Fotos im Menü umsordieren, indem Sie die entsprechende Fotoshow bzw. das Foto markieren und mithilfe der Pfeil-Schaltflächen hoch- und runter bewegen. Sie können Einträge auch mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position ziehen.

FERNBEDIENUNG


Mit der Fernbedienung können Sie das Verhalten der DVD überprüfen. Sie steuert das Vorschaubild genauso wie die reale Fernbedienung das Bild am Fernseher, wenn Sie die DVD in Ihren Player einlegen.

- **Zahlentasten:** Innerhalb eines Fotomenüs wird die Wiedergabe ab dem jeweiligen Foto gestartet, im Fotoshowmenü wird in das entsprechende Fotomenü (wenn vorhanden) gewechselt oder die Wiedergabe der Fotoshow gestartet.
- **Navigationstasten:** Diese Tasten dienen zur Navigation im Menü der zu brennenden CD/DVD. Es kann zwischen den einzelnen Einträgen gewechselt und mit „OK“ bestätigt werden.
- **Skip/Blättern vor/zurück:** Bei laufender Wiedergabe wird zum nächsten/vorherigen Foto gesprungen. Im Menü können Sie damit von Menüseite zu Menüseite vor- und zurückblättern.
- **Play:** Die Wiedergabe wird mit dem ersten Menüeintrag gestartet. Falls Fotomenüs vorhanden sind (siehe Menümodi), wird zuerst in das Fotomenü gewechselt. Drücken Sie dann nochmal die Play-Taste, wird die Wiedergabe mit dem ersten Foto der Fotoshow gestartet.
- **Stop** bricht die Wiedergabe ab.
- **Discmenü** wechselt auf die erste Seite des Fotoshowmenüs, also praktisch an den Ausgangspunkt zurück.
- **Submenü** wechselt in das Fotomenü der aktuell abspielenden Fotoshow.




BRENNEN

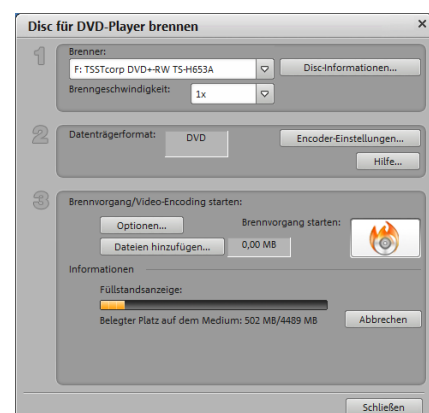
BRENNEN EINER DVD IM EINFACHEN MODUS

Mit Klick auf die Schaltfläche **DVD**  öffnen Sie den Brennassistenten. Dabei werden die Bilddateien in Videodateien umgewandelt. Wenn Sie mehrere Brenner installiert haben, können Sie über den Drop-Down-Pfeil bei Brenner ein Gerät auswählen.


Sie haben die Möglichkeit, **Dateien hinzuzufügen**. So können Sie beispielsweise den Ordner mit den Originalfotos mit auf die DVD brennen, um diese mit zu sichern oder jemandem zusätzlich zu der Videodatei als Fotos zukommen zu lassen.

An der **Füllstandsanzeige** können Sie erkennen, ob der Platz auf der DVD ausreicht.

Mit dem Klick auf die Schaltfläche **Brennvorgang starten**  beginnen Sie das Encodieren und anschließende Brennen.



BRENNEN IM ERWEITERTEN MODUS

Mit Klick auf die Schaltfläche **Brennen**  öffnen Sie den Brennassistenten. Hier im *erweiterten Modus* können Sie mit Klick auf **weitere Möglichkeiten** auch andere Discstypen als eine DVD auswählen.

- **VCD:** Video-CDs sind CD's, auf denen Videos gespeichert werden. Die Qualität entspricht in etwa der von VHS-Kassetten. Sie lassen sich mit einem Computer und den s meisten DVD-Playern abspielen.
- **SVCD:** Die Super Video-CD ist eine Weiterentwicklung der Video-CD, mit besserer Qualität.
- **Mini-DVD** ist nichts anderes als das DVD-Datenformat, gebrannt auf eine CD-ROM. Die Kapazität einer Mini-DVD ist begrenzt auf ca. 20 Minuten. Nicht alle DVD-Player können Mini-DVD's abspielen, aber sie laufen an jedem Computer.
- **JPEG Disc:** Jedes Foto des Projekts wird einzeln auf eine CD oder DVD gebrannt. Viele DVD-Player können JPEG Dateien direkt anzeigen. Enthält ein Disc-Projekt mehrere Fotoshows, so wird für jede ein Unterordner auf der Disc erzeugt, der dann die jeweiligen Bilddateien enthält. Das bedeutet, dass es keine Menüs, keinen Sound, keine animierten Effekte bzw. Blenden gibt - dafür aber die beste Qualität, die für die Wiedergabe am TV möglich ist.
- **Slideshow:** Sämtliche Bild- und Tondateien der Fotoshow werden zusammen mit einigen Effekteinstellungen und einem Abspielprogramm als Diashow auf eine CD/DVD gebrannt. Diese ist auf jedem Windows PC abspielbar und startet automatisch.



Klicken Sie auf den gewünschten Disc-Typ.

Bei Mini-DVD's, VCD's und SVCD's erscheint die **Dialogbox Disc Brennen** wie beim Brennen einer DVD.

Bei JPG Discs und Slideshows öffnet sich das **Brennprogramm Magix Goya Burn**. Klicken Sie dort unten rechts auf **Weiter** und im nächsten Fenster auf **Brennen starten**.

